

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 02.19 VOM 15. FEBRUAR 2019

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG SPORTÖKONOMIE AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 15. FEBRUAR 2019

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Sportökonomie an der Universität Paderborn

vom 15. Februar 2019

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Oktober 2017 (GV. NRW. S. 806), hat die Universität Paderborn die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Sportökonomie an der Universität Paderborn vom 16. Juni 2017 (AM. Uni Pb. 46/17) wird wie folgt geändert:

1. § 6 Absatz 4 Satz 2 erhält nach den Worten „Aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften:“ und vor den Worten „Aus der Fakultät für Naturwissenschaften:“ folgende Fassung:
„Aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften:
 - Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (5 LP)
 - Management (5 LP)
 - Einführung in die Sportökonomie (7 LP)
 - Taxation, Accounting and Finance (10 LP)
 - Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (10 LP)
 - Organisation und Unternehmensführung (10 LP)
 - Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I (5 LP)
 - Grundzüge der Statistik I (5 LP)
 - Grundzüge der Statistik II (5 LP)“

2. § 21 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Modulprüfung des Moduls „Einführung in die Sportökonomie“ ist unbegrenzt wiederholbar. Im Übrigen ist die Anzahl der Wiederholungsversuche auf eins begrenzt. Bei den Wahlpflichtmodulen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften kann die Kandidatin oder der Kandidat alternativ zur Wiederholung im Rahmen der gegebenen Wahlmöglichkeiten ein alternatives Modul belegen, sofern noch kein zweiter Prüfungsversuch vorliegt.

Im Verlauf des Studiums besteht dreimal die Möglichkeit,

 - a) entweder eine Modulprüfung oder eine Modulteilprüfung, sofern die Modulteilprüfung wiederholbar ist, ein zweites Mal zu wiederholen, oder

b) im Rahmen der gegebenen Wahlmöglichkeiten auch dann ein alternatives Modul zu belegen, sofern schon ein zweiter Prüfungsversuch vorliegt.

Von den Möglichkeiten des zuvor genannten Satzes kann nur einmal pro Modul Gebrauch gemacht werden.

Ein Modul ist endgültig nicht bestanden, wenn die Modulprüfung nicht mehr wiederholt werden kann. Besteht die Modulprüfung aus einzeln zu bestehenden Modulteilprüfungen, so ist ein Modul endgültig nicht bestanden, wenn eine Modulteilprüfung nicht mehr wiederholt werden kann.“

3. § 23 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Bachelorprüfung ist endgültig nicht bestanden, wenn

a) ein Modul endgültig nicht bestanden ist und eine Abwahl des Moduls nicht möglich ist
oder

b) die Bachelorarbeit zum zweiten Mal mit der Note „mangelhaft“ (5,0) bewertet wird.

4. Der Studienverlaufsplan im Anhang erhält folgende Fassung:

Studienverlaufsplan

Semester	1	SÖ 1: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (5 LP)	SÖ 1: Management (5 LP)	SÖ 4: Mathe I für Wirtschaftswissenschaftler (5 LP)	SÖ 4: Grundzüge der Statistik I (5 LP)	SÖ 6: Sozialwissenschaftl. Forschungsmethoden im Sport (5 LP)	SÖ 7: Einführung in die Sportökonomie (7 LP)
	2	SÖ 1 : Taxation, Accounting and Finance (10 LP)		SÖ 2: Grundzüge der VWL (10 LP)		SÖ: Grundzüge der Statistik II (5 LP)	SÖ 8: Einführung i. d. Sportsoziologie (3 LP)
	3	SÖ 3: Wahlbereich Controlling & Finanzierung (10 LP)		SÖ 5: Wahlbereich Personal & Organisation (5 LP)	SÖ 14: Einführung in die mediale Vermarktung des Sports (4 LP)	SÖ 8: Einführung in die Sportsoziologie (6 LP)	SÖ 9: Einführung i. d. Sportpsychologie (3 LP)
	4	SÖ 5 - Organisation & Unternehmensführung (10 LP)		SÖ 15: Medien- und Kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports (6 LP)	SÖ 14: Einführung in die mediale Vermarktung des Sports (5 LP)	SÖ 16: Sportrecht (5 LP)	SÖ 9: Einführung in die Sportpsychologie (6 LP)
	5	SÖ 13: Angewandte Sportökonomie 2 (1. Teil) (4 LP)	SÖ 12 - Angewandte Sportökonomie 1 (18 LP)			SÖ 11: Berufsfeldbezogene Sportpraxis (3 LP)	SÖ 10: Eventmanagement im Sport 1. Teil (7 LP)
	6	SÖ 13: Angewandte Sportökonomie 2 (2. Teil) (5 LP)	SÖ 17: Abschlussmodul mit Bachelorarbeit (12 LP)		SÖ 11: Berufsfeldbezogene Sportpraxis (6 LP)	SÖ 10: Eventmanagement im Sport 2. Teil (5 LP)	

■ Wirtschaftswissenschaften
 ■ Sportökonomie und Sportwissenschaft
 ■ Praxis der Sportökonomie
 ■ Medienökonomie und Sportrecht
 ■ Abschlussmodul mit Bachelorarbeit

5. Die Modulbeschreibungen im Anhang werden wie folgt geändert:

- Die Modulbeschreibung zum Modul „Grundzüge der BWL A“ wird gestrichen.
- Die Modulbeschreibung zum Modul „Grundzüge der BWL B und des Wirtschaftsprivatrechts“ wird gestrichen.
- Am Anfang der Modulbeschreibungen werden die nachfolgenden Modulbeschreibungen der Module „Einführung in die Wirtschaftswissenschaften“, „Management“ und „Taxation, Accounting & Finance“ eingefügt.

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften							
Introduction into Management and Economics							
Modulnummer: M.184.1103		Workload (h): 150		Credits: 5		Studiensemester: 1	
Turnus: WS						Dauer (in Sem.): 1	
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a)	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	V	15	70	P	600
	b)	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften – Übung	Ü	15	50	P	600
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine.						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine.						
4	Inhalte: Wie sollen Ressourcen zugeteilt werden? Wann ist eine Entscheidung rational? Wie entsteht Wohlstand? Wann scheitern Märkte? Warum gibt es Unternehmen und wie funktionieren sie? Warum sind reiche Länder reich und arme Länder arm? Warum gibt es Krisen? In diesem Modul werden verschiedene grundlegende Modelle vorgestellt, die genutzt werden, um erste Antworten auf diese Fragen zu geben und um für betriebs- und volkswirtschaftlichen Anwendungen einfache Vorhersagen zu treffen.						
5	Lernergebnisse / Kompetenzen: Nach Abschluss des Kurses sollten Sie in der Lage sein... Faktenwissen: ... Anwendungen für die behandelten Modelle aus den Wirtschaftswissenschaften (BWL und VWL) zu nennen und die Modelle darauf zu beziehen. Methodenwissen: ... erste Antworten anhand der behandelten Modelle auf die gestellten Fragen geben. ... die behandelte Modelle zu nutzen, um Vorhersagen für die Anwendungen zu treffen. ... Annahmen zu nennen, die kritisch für die Vorhersagen sind. Transferkompetenz: ... die Modelle auf andere Anwendungen in Modulen und im Berufsleben zu beziehen. ... Vorhersagen für diese anderen Anwendungen zu treffen. ... die kritischen Annahmen in den Anwendungen zu identifizieren. Normativ-bewertendes Wissen: ... einzuschätzen, ob die kritischen Annahmen in der Anwendung erfüllt sind. Die Studierenden erwerben folgende Schlüsselkompetenzen/Strategien des Wissenserwerbs: Abstraktion von konkreten Aussagen und Übertragung abstrakter Aussagen auf konkrete Sachverhalte Eigenverantwortlich Erarbeitung relevanter Lerninhalte im Rahmen der Selbstlernphase Kooperations- und Teamfähigkeit in Lerngruppen						
6	Prüfungsleistung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)						
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote		
	a) + b)	Klausur	60 Min.		100%		

Management							
Modulnummer: M.184.1102	Workload (h): 150	Credits: 5	Studiensemester: 1	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1		
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	Marketing	V	15	60	P	600	
b)	Personal, Organisation und Führung	V	15	60	P	600	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine.						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine.						
4	Inhalte: Als Basis für den weiteren Studienverlauf führt das Modul Management in die Disziplinen Marketing, Personal, Organisation und Führung ein. a) Marketing In der Vorlesung Marketing wird ein Überblick über das Leitkonzept des Marketing gegeben. Die grundlegenden Instrumente und Methoden des Marketings werden aus einer austauschtheoretischen Perspektive vorgestellt. Nach einer Einführung in das Marketing folgt eine Einheit zu den Themenbereichen Wert und Kundenbindung. Weiterhin werden die Kennzeichen und Besonderheiten von Produkten und Dienstleistungen in Abgrenzung betrachtet. Darüber hinaus werden die Studierenden in die Grundlagen von Marken und Kommunikation eingeführt. Kenntnisse zu Preis- und Distributionspolitik bilden einen weiteren Schwerpunkt. Das Teilmodul endet mit einer fallstudienbasierten Einführung in Social Media Marketing.						

	b) Personal, Organisation und Führung Was sind die konstitutiven Merkmale von Organisationen wie beispielsweise Unternehmen und Verwaltungen? Warum schließen sich einzelne Akteure zu einem „Unternehmen“ zusammen? Warum beobachten wir in der Realität unterschiedliche Typen von Unternehmen? Warum unterscheiden sich auf den ersten Blick ähnliche Unternehmen oftmals sehr stark hinsichtlich ihrer internen Organisation? Warum verwenden Unternehmen häufig sehr unterschiedliche Strategien der Personalrekrutierung, -qualifizierung und -bindung? In der Vorlesung Personal, Organisation und Führung sollen diese und ähnliche Fragen aus einer mikro- und institutionenökonomischen Perspektive beantwortet werden. Darüber hinaus werden die Studierenden in die Grundlagen der Corporate Governance eingeführt.								
5	Lernergebnisse / Kompetenzen: - Fachkompetenz Wissen: a) Breites und integriertes Wissen der Grundlagen des Marketings b) Breites und integriertes Wissen aus dem Bereich Personal & Organisation - Fachkompetenz Fertigkeit: a) Methoden zur selbständigen Lösung einfacher Marketingprobleme b) Methoden zur selbständigen Lösung einfacher Personal- und Organisationsprobleme - Personale Kompetenz Sozialkompetenz: a) Komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen am Beispiel von Fallstudien argumentativ vertreten b) Komplexe Personal- und Organisationsprobleme und beispielhafte Lösungen inhaltlich begründen und argumentativ vertreten. - Personale Kompetenz Selbstständigkeit: a) Eigenständige Lösung marketing-relevanter Sachverhalte durch die Anwendung der erlernten Theorien und Konzepte b) Eigenständige Lösung relevanter Probleme aus der betrieblichen Praxis unter Verwendung der erlernten Theorien und Konzepte								
6	Prüfungsleistung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a) + b)</td><td>Klausur</td><td>60 Min.</td><td>100%</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a) + b)	Klausur	60 Min.	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a) + b)	Klausur	60 Min.	100%						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme Keine.								
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine.								
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Die Vergabe der Credits erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.								
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1).								
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. International Business Studies, B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Sportökonomie								
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Andreas Eggert								
13	Sonstige Hinweise: Pflichtmodul in folgenden Bachelorstudiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. International Business Studies, B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Sportökonomie								

Taxation, Accounting & Finance

Taxation, Accounting and Finance

Modulnummer:	Workload (h):	Credits:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):
M.184.1202	300	10	1	SS	1

1	Modulstruktur:
---	----------------

	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	Steuern und Jahresabschlüsse	V	60	90	P	600
b)	Kostenleistungsrechnung, Investition und Finanzierung, Produktion	V	60	90	P	600

2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:
---	---

Keine.

3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen):
---	---------------------------------------

Keine.

4	Inhalte:
---	----------

Das Modul bietet Inhalte zur Erklärung und Beurteilung unternehmerischen Handelns und unternehmerischer Entscheidungen. Im Fokus stehen die Funktionsbereiche Finanzierung, Investition, Beschaffung und Produktion, Besteuerung, Kosten- und Leistungsrechnung und Jahresabschlüsse. Die wesentlichen Aspekte dieser Funktionsbereiche eines Unternehmens werden in sechs inhaltlich miteinander verzahnten Vorlesungsreihen behandelt und in begleitenden Tutorien und Lernbriefen sowie mit Übungsaufgaben in moodle und einer Fallstudie vertieft. Die individuellen Lernprozesse der Studierenden werden durch Coaches unterstützt.

Im Rahmen der Vorlesung Finanzierung werden grundlegende Kenntnisse zur Finanzierung von Unternehmen (Eigen- und Fremdfinanzierung, Außen- und Innenfinanzierung) vermittelt. Ausgehend von der Asynchronität von Ein- und Auszahlungen im leistungswirtschaftlichen Unternehmensprozess und der Notwendigkeit einen unternehmerischen Kapitalbedarf zu decken, werden die Charakteristika verschiedener grundlegender Finanzierungsinstrumente erarbeitet. Diese Kenntnisse sind Voraussetzung für ökonomisch fundierte Auswahl geeigneter Finanzierungsinstrumente zum Beispiel im Hinblick auf die Senkung von Kapitalkosten oder die Durchführung von Investitionen.

Die Vorlesungsreihe Investition führt in die wichtigsten Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung ein. Diese Verfahren fundieren ökonomische Entscheidungen über die Realisierung von Investitionen und zeigen auf, unter welchen Bedingungen (z. B. Finanzierungsbedingungen, Beachtung der Besteuerung) ein Investitionsprojekt vorteilhaft ist.

Im Rahmen der Vorlesung Beschaffung und Produktion werden die Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie erläutert. Auf der Grundlage von Leontief- und Gutenberg-Technologien werden zieloptimale Produktionen ermittelt. Ferner stehen die Möglichkeiten und Grenzen der Beschaffung von Verbrauchsfaktoren zur Diskussion.

Die Vorlesungsreihe Besteuerung behandelt die Grundlagen der für Unternehmen wesentlichen Steuerarten (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer) sowie die institutionellen Rahmenbedingungen des deutschen Steuersystems. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Wissen im Bereich der Steuerplanung (z. B. durch Rechtsformvergleiche).

Im Rahmen der Vorlesung Kosten- und Leistungsrechnung wird in die Grundlagen der innerbetrieblichen Erfolgsermittlung und Kalkulation eingeführt. Derartige Rechnungen sind die Basis zur Beurteilung unternehmerischer Handlungsalternativen bei der Gestaltung von Unternehmensprozessen.

Die Vorlesungsreihe Jahresabschlüsse vermittelt ausgewählte Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens. Insbesondere werden die Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung thematisiert sowie Ansatz- und Bewertungsvorschriften einzelner Positionen der Aktiv- und Passivseite detaillierter betrachtet. Die Ermittlung des Gewinns stellt einen zweiten Schwerpunkt des Teilmoduls dar. Zusätzlich werden die unterschiedlichen Interessen von Bilanzadressaten besprochen

5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden... 1.1 kennen die Grundlagen der unternehmerischen Funktionsbereiche Finanzierung, Investition, Beschaffung und Produktion, Besteuerung, Kosten- und Leistungsrechnung und Jahresabschlüsse in Form der vorangehend dargestellten Inhalte. 1.2 erkennen die Zusammenhänge zwischen den unter 1.1. genannten Funktionsbereichen und verstehen, wie betriebliche Entscheidungen in einem Bereich auf die anderen Bereiche rückwirken. 2.1 lernen Theorien, Methoden und Rechenverfahren in den unter 1.1 genannten Funktionsbereichen kennen und üben diese ein. 2.2 erarbeiten sich notwendige Informationen selbst (z.B. mit Hilfe von Lehrbüchern). 3.1 bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam die in Vorlesungen und Tutorien erlernten fachlichen Inhalte. 3.2 üben ihre Kooperations- und Teamfähigkeit in den Lerngruppen. 3.3 beteiligen sich in den Kleingruppenübungen der Tutorien durch aktive Mitarbeit. 4.1 verstehen existierende Lösungsvorschläge zu den unter 1.1 genannten Funktionsbereichen und sind in der Lage, diese kritisch zu bewerten. 4.2 können mit Hilfe des Erlernten selbstständig unternehmerische Handlungs- und Entscheidungsalternativen für die unter 1.1 genannten Funktionsbereichen erarbeiten. 4.3 wenden die erlernten fachlichen Inhalte auf die Lösung neuer betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme in den unter 1.1. genannten Funktionsbereichen an.								
6	Prüfungsleistung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><td>zu</td><td>Prüfungsform</td><td>Dauer bzw. Umfang</td><td>Gewichtung für die Modulnote</td></tr><tr><td>a)</td><td>Klausur</td><td>120 Min.</td><td>100%</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur	120 Min.	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Klausur	120 Min.	100%						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine.								
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine.								
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Die Vergabe der Credits erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.								
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1).								
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. International Business Studies, B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Sportökonomie								
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Andre Uhde								
13	Sonstige Hinweise: Pflichtmodul in folgenden Bachelorstudiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. International Business Studies, B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Sportökonomie								

Artikel II

- (1) Diese Änderungssatzung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2019/2020 erstmalig für den Bachelorstudiengang Sportökonomie an der Universität Paderborn eingeschrieben werden. Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2019/2020 eingeschrieben worden sind, können auf Antrag in diese Änderungssatzung wechseln. Der Wechsel ist ausschließlich im Wintersemester 2019/2020 und Sommersemester 2020 möglich. Studierende, die nicht wechseln, können ihr Studium letztmalig im Wintersemester 2022/2023 nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Sportökonomie vom 16. Juni 2017 (AM. Uni Pb. 46/17) abschließen; ab dem Sommersemester 2023 findet diese Änderungssatzung Anwendung.
- (2) Abweichend zu Absatz 1 gelten Artikel I Nr. 2 und 3 dieser Änderungssatzung für alle Studierenden, die für den Bachelorstudiengang Sportökonomie an der Universität Paderborn eingeschrieben sind.
- (3) Dieser Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
- (4) Diese Änderungssatzung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrats der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 9. Januar 2019, des Fakultätsrats der Fakultät für Naturwissenschaften vom 16. Januar 2019 und des Fakultätsrats der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 23. Januar 2019 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 6. Februar 2019.

Paderborn, den 15. Februar 2019

Die Präsidentin
der Universität Paderborn

Professorin Dr. Birgitt Riegraf

HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819